



KATZEWÄDDER BÜDDE

VOH KATZEWÄDDER, FIER KATZEWÄDDER
VOHM METZ 2017 HEFT 1-2017



Bürger gestalten neuen Dorfplatz



(Bild: KVH) Altes Feuerwehrgerätehaus, hier könnte ein neuer Dorfplatz entstehen

(KVH) Der neue Dorfplatz kann geplant werden, so entschied die Gemeindevertreterversammlung im Februar und übergab die Planung an den Ortsbeirat und die Katzenfurter Bürger.

Am 7. März wurde daher im Rahmen der Ortsbeiratssitzung eine Planungsgruppe eingerichtet, die aus insgesamt zehn Mitgliedern bestehen soll. Drei davon kommen aus dem Ortsbeirat, drei aus den Besuchern der Ortsbeiratssitzung und weitere vier werden nach einer Sitzung der Ortsvereine aus deren Kreis dazukommen.

Diese Gruppe ist erstmals am 23. März zusammengetreten. Über Ergebnisse wird später berichtet.

Damit die Planung auf eine möglichst breite Basis gestellt werden kann, hat der Ortsbeirat angeregt, die Bürger Katzenfurts an dieser Planung zu beteiligen.

Sie, liebe Mitbürger sind aufgerufen, sich mit Ihren Ideen an der Planung zu beteiligen. Schicken Sie Ihre Vorstellungen per Mail an

dorfplatz@katzenfurt-online.de oder geben Sie Ihre Ideen bei den Ortsbeiräten K. Stoperka, J. Obitz oder J. Carle ab.

Die Planungsgruppe hofft auf Ihre Unterstützung, halten Sie nicht mit Ihren Ideen hinter dem Berg, nur so kommen wir zu einem guten Ergebnis für Katzenfurt.

Bitte lesen Sie hierzu auch den Bericht „Feuerwehrgerätehaus, IKEK und Dorfplatz“ auf Seite 4.

Aus dem Inhalt:

Arbeitsteilung
von Tina Rambalsky

Crosstraining
Neue Sparte beim TVK

Seite 2

**Wussten Sie schon...
Der Mühlgraben**
von Rudi Kopp

Seite 3

**Feuerwehrgerätehaus, IKEK
und Dorfplatz**

Interessantes vom Ortsbeirat

Seite 4

**Grabungsfunde an der
Kölschäuser Koppe**

Seite 5

Blitzer in Katzenfurt

Seite 6

Rätselhaftes Katzenfurt
Preisrätsel

Seite 7

Terminkalender
2. Quartal 2017

Seite 8



(Bild: KVH) Frühlingsboten



(Bild: Tina Rambalsky)

Arbeitsteilung

von Tina Rambalsky

An einem schönen Sommertag hatte unsere Familie etwas aufregendes geplant.

Da wir zwei Hunde haben, einen braunen Boxer und eine weiße Boxer Hündin, haben wir kurzerhand unseren privaten

Hundesitter von nebenan zum "Überwachen" angesetzt. Die beiden Hunde sind zwar ausgewachsen, jedoch noch nicht so alt. Was zur Folge hat, daß man das ein oder andere Mal mit kleinen Überraschungen rechnen muss!

Als wir nach einen langen, spannenden Tag nach Hause kamen, wurden wir AUFFÄLLIG überrascht! Von weitem sahen wir schon daß es in unserem Garten offensichtlich geschneit hatte. Große, riesengroße Flocken!!! Bei näherem Betrachten stellten wir fest, daß es sich um das Innenleben unserer Sofakissen handelte!

Scheinbar mit Spaß im Garten verteilt. Da unsere Hunde leider

ihre Schuld nicht verbergen können, muss man sie einfach ansprechen. Wer wegschaut, der war's !!! Als wir den Täter zur Rede stellen wollten, sahen wir das zweite Übel! Während der große Braune wohl mit den Sofakissen beschäftigt war, hat sich die weiße Dame den Beutel des Aschesaugers vorgenommen! Das nenn ich mal Arbeitsteilung!!! Nun hatten wir keinen weißen Boxer mehr, sondern einen aschgrauen. Auch hübsch!

Ist der Boxer kurz allein,
schau genau hin, es trägt der
Schein!

Crosstraining neu im TV Katzenfurt

**(SiKa) „6x3, 7x3 oder 8x3 ??
Was ist denn hier los ? Nein
hier wird nicht gerechnet, hier
trainiert die LG Dill Crosstraining
in der Heinrich-Emmelius-
Halle in Katzenfurt.**

Jeweils 6, 7 oder 8 Übungen in einem Zirkel und diesen dreimal rund für die Rumpfstabilisierung, als Cardio-Training und Vorbereitung auf die kommende Laufsaison. Ausserdem sind viele Übungen auch für die Bereiche Bauch, Beine, Po, so dass alle Mittrainierenden ab Mai im Freibad eine gute Figur machen werden.

Wichtig bei diesem Training ist vor allem der Fokus auf die Kraftausdauer, da viele 10km-Läufer, Halbmarathonis und Marathon-

läufer bei den Sportlern im Training montags und freitags am Start sind.

Dabei gilt die Devise: Jeder macht das was er/sie kann und keiner muss.

Unter Anleitung von Trainer Simon Karl, der sich beim DTB im Bereich Functional Training intensiv zum functional fitness Coach weiter gebildet hat, trainieren die Sportler nach der 80/20 Intensität. Das heisst, die Übungen werden 80 Sekunden intensiv mit hoher Belastung trainiert, danach erfolgt eine Pause von 20 Sekunden in der zur nächsten Station gewechselt wird.

Wer Interesse hat hier mitzumachen kommt montags um 18.00

Uhr und freitags um 19.45 Uhr in die Heinrich-Emmelius-Halle nach Katzenfurt.

Mitmachen kann jeder, der Spaß an der Bewegung und gute Laune im Gepäck hat.“



(Bild: TVK) Die neue Crosstrainingsgruppe des TVK mit vl. Trainer Simon Karl

Wussten Sie, dass . . .

Von Rudi Kopp

...der Mühlgraben der ehemaligen Steinmühle in Dillheim, der überwiegend durch Katzenfurter Gemarkung floß, herrenlos geworden ist?

Über 550 Jahre plätscherte das Wasser des Mühlgrabens still und friedlich durch die Katzenfurter Gemarkung. Der Mühlgraben war von alters her ein Wahrzeichen von Katzenfurt. Seinen Anfang nahm er beim Wehr in der Dill auf dem „Grün“, in Katzenfurt, schlängelte sich durch den Ort, dann weiter durch die Dillaue und entlang des Fußes des Himbergs, um in Dillheim das Mühlrad der Steinmühle anzutreiben. Seine indirekte schriftliche Ersterwähnung geht in das Jahre 1446 zurück. Aus dem Ortsgeschehen war der Mühlgraben nie wegzudenken. Er war Bestandteil der Steinmühle in Dillheim und teilte dann schließlich auch deren Schicksal.

Der letzte Müller der Steinmühle, Hermann Weimer (1912 – 1980), stellte den Betrieb der Steinmühle 1970 ein. Die Mühle und der Mühlgraben kamen unter den Hammer und wurden am 14. Juli 1976 versteigert. Während Erna Schwind geb. Cost von Wöllstadt das Mühlenanwesen aus der Versteigerung erwarb, übernahm Günter Philipp Albert Nolte von Giessen den Mühlgraben. Zwei Jahre später verkaufte Nolte den Mühlgraben an die Fa. Neuweiger u. Steinhaus oHG. Diese beabsichtigte auf den Mühlengrund-

stücken, die sie zuvor erworben hatte, einen Betrieb für Schaltungs-Elektronik zu errichten und das Wasser des Mühlgrabens hierfür zu nutzen. Nachdem sich jedoch kurz darauf die Möglichkeit anbot, die Betriebsgrundstücke der ehemaligen Fa. Löll in Katzenfurt zu übernehmen, nutzten sie diese und gaben ihre ursprüngliche Absicht der Bebauung auf. Da der Mühlgraben damit für sie nutzlos geworden war, verfüllten sie seinen Zufluß von der Dill her *illegal* und schnitten ihm damit das Wasser ab. Seither ist der Mühlgraben ohne Wasser, sich selbst überlassen und verwildert zunehmend. Unterhalb der Ortslage von Katzenfurt fließen zwar der Weidenbach und der Daubornbach in den Mühlgraben, der ihr Wasser aufnimmt, aber keine rechte Möglichkeit mehr hat es abzuleiten. Das Wasser versickert oder fließt wild in die angrenzenden Wiesen.

Der letzte Besitzer des Mühlgrabens hat nach einer amtlichen Eintragung im Grundbuch vom 23. 3. 2015 das Eigentum an den Grundstücken des Mühlgrabens aufgegeben, sodass der Mühlgraben herrenlos geworden ist. Das Recht zur Aneignung der Mühlgrabengrundstücke steht nunmehr gesetzlich dem Land Hessen, als dem Land in dessen Gebiet die Grundstücke liegen, zu. Bisher hat das Land Hessen jedoch seine diesbezüglichen Rechte, soweit ersichtlich, nicht geltend gemacht.

Das traurige Schicksal der Mühle selbst begann damit, dass sie von Frau Schwind am 11. 7. 1978 an die Gemeinde Ehringshausen ver-

kauft wurde, die im gleichen Jahr alle Gebäude des Mühlenanwesens abreißen ließ. Dem Abriss fiel auch der alte Steinbau der Mühle aus dem 15. Jh. zum Opfer.

Quellen:

- 1) Bender, Hans „Aus der Geschichte der Dillheimer Steinmühle“ in „Lieb Heimatland“ Nr. 17 vom 6. 5. 1939
 - 2) Auszug aus dem Liegenschaftskataster des Amtes für Bodenmanagement Marburg vom 17. 11. 2015
 - 3) Grundbuch von Katzenfurt Blatt 2319
 - 4) Schreiben des Regierungspräsidiums an die Gemeinde Ehringshausen vom 22. 4. 1992
 - 5) Chronik der Steinmühle von Michael Weimer, Ehringshausen
- R. K. 65

Osterspaziergang

Johann Wolfgang von Goethe
(Faust I. Teil)

Vom Eise befreit
sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden,
belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner
Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.



Feuerwehrgerätehaus, IKEK und Dorfplatz

(KVH) Am 2. Februar fiel auf der Sitzung der Gemeindevertretung die Entscheidung, dass in Katzenfurt die Planung für einen neuen Dorfplatz anlaufen kann.

Aber beginnen wir von vorne. Bereits in unserer ersten Ausgabe vom September 2016 hatten wir berichtet, dass das alte Feuerwehrgerätehaus, vormals Bürgermeisteramt von Katzenfurt zum Verkauf angeboten werden soll.

Während einer Ortsbeiratssitzung im Oktober wurde der Verkauf erneut thematisiert, Kaufangebote sollten bis zum 15. Dezember 2016 von der Gemeinde angenommen werden. Der Ortsbeirat wurde um Vorschläge zur weiteren Nutzung des Anwesens für den Fall, dass es nicht zum Verkauf käme, gebeten.

Im Januar kam dann das große Erstaunen in Katzenfurt, angeblich sei das Feuerwehrgerätehaus bereits verkauft, was allerdings nicht der Fall war, es gab lediglich ein von der Gemeindevertretung favorisiertes Kaufgebot.

In der für 16. Januar anberaumten Ortsbeiratssitzung waren Verkauf und weitere Nutzung das Hauptthema. In der gut dreistündigen Sitzung, die unter großer Beteiligung Katzenfurter Bürger stattfand, beschließt der Ortsbeirat dem Verkauf des Gebäudes, nebst zugehörigem Grundstück zu widersprechen.

Auf demokratischem Wege wird eine Entscheidung herbeigeführt, die so keiner erwartet hatte.

Und das, obwohl die Entscheidung, das Grundstück zur Verlegung des alten Dorfplatzes in den alten Ortskern zu verwenden, bereits 2013 gefasst wurde. Im Protokoll des Ortsbeirates von der 10. Sitzung der 17. Wahlperiode vom 30.10.2013 steht unter Punkt 5 "IKEK" zu lesen:

„Neuer Dorfplatz - einstimmig angenommen“.

IKEK war in der Folgezeit in vieler Munde, doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

IKEK ist die Abkürzung für "Integriertes kommunales Entwicklungskonzept". Dahinter verbirgt

sich ein Entwicklungskonzept für Gemeinden, das in einem mehr als zweihundertdreißigseitigen Bericht niedergeschrieben wurde. Dabei wurden alle Ortsteile der Großgemeinde betrachtet. Für Katzenfurt sind im Schlußbericht von Seite 198 bis Seite 203 sechs Projekte beschrieben worden. Die Verlegung des Dorfplatzes findet dort als "Katzenfurt 5" ihren Platz und wird mit

"Der neue Dorfplatz (Die Platt) soll oberhalb des Volkersbach entstehen. Das dortige alte Feuerwehrgebäude ist marode und soll nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes in der Wiesenstraße (jetzt: Karl-Bornträger- Straße) abgerissen werden." beschrieben.

Die Entscheidung wurde dann in den Fraktionen der Gemeindevertretung diskutiert und in der oben erwähnten Sitzung der Gemeindevertretung am 2. Februar wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Ortsbeirat und die Katzenfurter Bürger bis zum 31. August 2017 Gelegenheit erhalten, eine Planung für einen zu erbauenden Dorfplatz zu entwickeln.

Interessantes vom Ortsbeirat

Aus der Sitzung vom 07.03.2017

Lindenbornstraße

Die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Lindenbornstraße soll nun bald beginnen, der Auftrag wurde bereits vergeben.

B 277

Die Erneuerung der Fahrbahndecke der B 277 soll an mehreren

Wochenenden in der zweiten Jahreshälfte 2017 stattfinden. Die Querungshilfe auf Höhe des Dorfplatzes soll weggebaut werden.

Neuer Dorfplatz

Die Planung des Ausschusses für den neuen Dorfplatz (siehe Bericht oben und Titelstory) hat am 23. März mit einer ersten Sitzung begonnen.

Friedhof

Der Zugang von der Seite „Bangel“ soll in Stand gesetzt und barrierefrei eingerichtet werden.

Buswendeplatz

Der Buswendeplatz auf dem alten Dreschplatz soll asphaltiert werden. Die Genehmigung hierzu wurde von der zuständigen Behörde erteilt.

Sensationelle Ergebnisse bei Grabungen an der Kölschhäuser Koppe



(Bild: KVH) Der Fund aus der Grabung bei der Wüstung Holzhusen wird Werner Neu (links) von Jürgen Baumert überreicht.

(KVH) Unerwartete, sensationelle Erkenntnisse brachten die Forschungen des Katzenfurter Vereins für Heimatgeschichte nach der Abstammung des Ehringshausener Gemeindevertreters Werner Neu an den Tag: Seine Ahnenreihe ist bis ins Mittelalter zu verfolgen!

Schon während seiner Schulzeit faszinierte Werner Neu das Fach Geschichte. Hieraus wuchs sein immer stärkerer Wunsch, mehr über seine Vorfahren zu erfahren. Ein Team der Katzenfurter Lokalgeschichtler um den Genealogen Rudolf W. Kopp und den Archäologen Hermann Wahl nahm sich

dieses Wunsches an und forschte intensiv auf allen Ebenen.

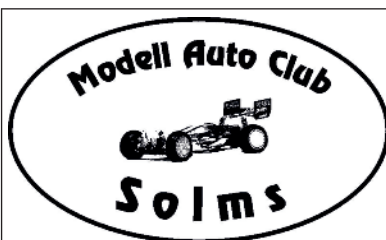
Bei Recherchen im Hessischen Staatsarchiv in Wiesbaden stießen die Forscher auf alte Landkarten und Lagepläne. Sie wiesen übereinstimmend auf eine Stelle in der Nähe der Kölschhäuser Koppe hin, wo bereits das ehemalige Dorf „Holzhusen am Koppen“ vermutet wird. Hier wird bereits 1313 ein **Havannus Neu** erwähnt, dem vom Grafen Otto von Solms der Anbau von „vikinisch praunen craute“ gestattet wird. Ähnliche Genehmigungen wurden in Heuchelheim an Her-

mann von Cloos und Siegfried von Rinn erteilt.

Grabungen unter Leitung von dem bekannten Professor Dr. Stumpen brachten die Sensation ans Tageslicht: Ein großer versteinelter Krautwickel, der verblüffend einer heutigen Zigarre gleicht.

Damit ist nicht nur nachgewiesen, dass die Familie Neu bereits im 14. Jahrhundert in unserer Heimat siedelte. Der Fund beweist obendrein die bisherige These von Dr. Stumpen, dass der Tabak und damit die Zigarren bereits von den Wikingern aus der neuen Welt mitgebracht wurden.

Ein Exkurs zur Grabungsstelle zwischen Katzenfurt und Kölschhausen startet am Samstag, den 1. April um 17 Uhr. Treffpunkt ist der Bürgerhof in Katzenfurt, wo Dr. Stumpen zunächst eine kurze Einführung zu den Forschungen gibt. Hierzu wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.



Besuchen Sie unsere permanente Offroad Rennstrecke für Elektro-Modellautos in Oberndorf, Schlesierstraße

Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet unter www.mac-solms.de und per Mail an info@mac-solms.de.

Veranstaltungen und Leistungen:

- Meisterschaftsläufe
- Öffentliche Trainingstermine
- Hallenrennen Offroad und Tourenwagen
- Leihfahrzeuge

Besucher und Interessierte am Hobby sind uns jederzeit willkommen!



Blitzer in Katzenfurt



(Bild: KVH) Mobile Blitzanlage sorgt für Verkehrssicherheit

(KVH) Am Freitag, dem 3. März, bereits morgens gegen sieben Uhr verkündete FFH "Achtung Autofahrer, in Ehringshausen in der Kölschäuser Strasse werden Sie von einer mobilen Blitzanlage geblitzt".

Und tatsächlich, wenig später konnte ich die Blitzanlage, ein grün gehaltenes Ungetüm selbst begutachten. Die Grüne Farbe, anscheinend zur Tarnung aufgetragen, schützte die Anlage nicht vor der Entdeckung. Dieser unförmige Klotz fiel wohl jedem auf, der daran vorbeikam. Die Verkehrssicherheit sollte die Anlage erhöhen, die Auswertung der entstandenen Aufnahmen soll dabei

helfen, Gefahrenstellen zu lokalisieren und gegebenenfalls zu entschärfen. Dass dabei auch Einnahmen durch Bußgelder entstanden, hat man billigend in Kauf genommen.

Mehrere Tage stand das grüne Ungetüm in Ehringshausen, bevor es dann schliesslich auch in Katzenfurt auftauchte. Zunächst in der Greifenthaler Straße am Ortsausgang, später auch in der Frankfurter Straße am Ende des Anwesens der Familie Hild.

Dass ertappte Raser nicht gut auf das Ungetüm zu sprechen waren, ist klar. Aber auch in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.

März in der Volkshalle wurde der Blitzer thematisiert, und hier waren es nicht nur verärgerte Autofahrer, bei denen das Wort "Abzocke" fiel. Kritische Worte von Gemeindevertretern wurden geäußert, welche die Sinnhaftigkeit der Aktion genauso in Frage stellten, wie die Orte, an denen gemessen wurde.

Bürgermeister Jürgen Mock erklärte, dass die Auswahl der Massnahme-Orte durchaus gesetzlichen Vorgaben entsprochen habe und teilte mit, dass man sich von der Auswertung der Aktion durchaus Rückschlüsse erwarte, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Ehringshausen und den Ortsteilen beitragen könnten.

Die Ergebnisse der Aktion sollen veröffentlicht werden.

Einen unbeabsichtigten Nebeneffekt hatte die Aktion aber auch. Es konnten an allen Standorten der Anlage auch Personen angegriffen werden, die das Ungetüm fotografiert haben.

Neuer Vorstand bei den „Waaskleppern“

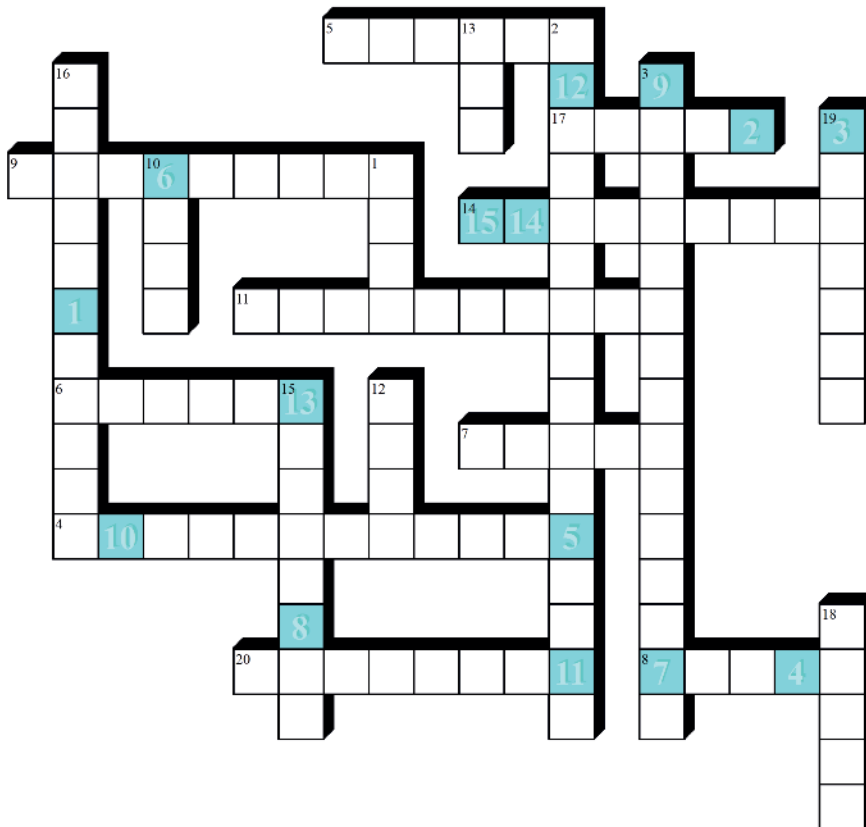


Von links:

Markus Altenheiner
Thorben Stockenhofen
Mario Meinel
Jonas Hofmann
Julia Heimann
Sascha Malo
Melanie Hammer
Janina Lotz
Johannes Schweitzer
Marvin Theiß
Tim Steuernagel

Beisitzer
2. Vorsitzender
Beisitzer
Beisitzer
1. Schriftführerin
Beisitzer
1 Kassierer
2. Schriftführerin
2. Kassierer
Pressewart
1. Vorsitzender

Rätselhaftes Katzenfurt



Preise

Damit es sich lohnt die kleinen grauen Zellen für dieses Rätsel zu bemühen, gibt es auch diesmal etwas zu gewinnen:

Zweimal je eine Eintrittskarte zur Konzertveranstaltung des „Dill Canto '96“ unter dem Titel

**„Schau auf die Welt -
Ein Konzert für Augen und
Ohren“**

am 6. Mai in der Volkshalle in Ehringshausen.

Gewinner des letzten Preisrätsels

Der erste Preis, ein Katzenfurter Heft nach Wahl geht an:

Reiner Jakob, Katzenfurt

Die Preise zwei und drei, je ein Heimatkalender 2017 gehen an:

Peter Martin, Katzenfurt

Dr. Norbert Hark, Katzenfurt

Besonderer Feiertag 2017



Hilfe zum Rätsel: Die kleinen Ziffern links in den Kästchen sind die Nummern der Fragen. Die größeren, blau hinterlegten Ziffern in den Kästchen ergeben der Nummer nach das Lösungswort. Dieses schicken Sie per E-Mail an redaktion@katzenfurt-online.de. Alternativ können Sie die Lösung auch bei Jochem Carle in der Chattenstrasse 5 in den Briefkasten werfen oder abgeben. Bitte geben Sie diesmal auch Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie kurzfristig benachrichtigen können.

Einsendeschluß ist diesmal schon der 30. April 2017, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- | | |
|--|--|
| 1. Der vierte Planet in unserem Sonnensystem. | 10. Trabant der Erde. |
| 2. Gedicht von Goethe : 'Vom Eise befreit sind Strom und Bäche'. | 11. Figur von Agatha Christie |
| 3. Kinoklassiker um eine Invasion von Außerirdischen. | 12. Deutscher Computerpionier (Nachname). |
| 4. Flugzeug mit 2 Tragflächen übereinander. | 13. Stromsparende Beleuchtungsart (Abkürzung). |
| 5. Raumschiff der NASA. | 14. Wo man Kleidung aufhängt. |
| 6. Austritt Großbritanniens aus der EU. | 15. Darreichungsform für Medikamente. |
| 7. Elektrisch angetriebenes Fahrrad. | 16. Feier am Vorabend der Hochzeit. |
| 8. Anderes Wort für Schriftsteller. | 17. Flüssigkeit, mit der man schreibt. |
| 9. Leichtmetall. | 18. Neffe von Donald Duck (nicht Tick oder Trick). |
| | 19. Schreibgerät. |
| | 20. Methode, um Wolle zu verarbeiten. |

Katzenfurter Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07.04.2017	19:00	90'er Party	Sportheim	Sportfreunde Katzenfurt
09.04.2017		Singen zur goldenen Konfirmation	Ev. Kirche	GV Dillgruß
09.04.2017		Goldene Konfirmation	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde Katzenfurt
13.04.2017	15:00-18:00	Osterforellen Verkauf	Teichanlage im Volkersbach	ASV Katzenfurt
14.04.2017	19:30	Passionsandacht	Ev. Vereinshaus	CVJM / ev. Gemeinschaft
16.04.2017	07:00	Osterandacht / Posaunenblasen	Ev. Vereinshaus	CVJM / ev. Gemeinschaft
16.04.2017	14:00	Osterwiese	Osterwiese im Dauborn	CVJM / ev. Gemeinschaft
19.04.2017	19:30	Feierabendgottesdienst	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde Katzenfurt
22.04.2017		Frühjahrswanderung		Verein für Heimatgeschichte
30.04.2017	11:00	Konfirmation 2017	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde Katzenfurt
30.04.2017	11:00	Singen zur Konfirmation	Ev. Kirche	GV Dillgruß
30.04.2017	18:00	Maikranz Aufhängung	Vereinsbaum am Dorfplatz	Burschenschaft Waasklepper
30.04.2017	19:00	Maikranzfeier	Clubgelände TC	Tennisclub Katzenfurt
03.05.2017	16:30	11. Volkersbachlauf	Heinrich Emmelius Halle	Turnverein
06.05.2017		Konzert "Schau auf die Welt..."	Volkshalle Ehringshausen	GV Dillgruß
12.05.2017	19:30	Jahreshauptversammlung	Sportheim	Sportfreunde Katzenfurt
16.05.2017	16:15	Bambinilauf	Heinrich Emmelius Halle	Turnverein
20.05.2017	17:00	20. Greifenstein Berglauf	Fa. Lütticke	Turnverein
24.05.2017	19:00	Heimatabend	Bürgerhof	Verein für Heimatgeschichte
02.-05.06.2017		Pfingstfahrt		Burschenschaft Waasklepper
10.-11.06.2017		Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus Ehr. West	Verein der Feuerwehr
15.06.2017	10:00	Grilltag	Grillplatz Zangenrausch	CVJM / ev. Gemeinschaft
21.06.2017	19:30	Feierabendgottesdienst	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde Katzenfurt
24.06.2017	15:00	Sommerfest	Kindergarten "Gestieflter Kater"	Kindergarten

Impressum

V.i.S.d.P.R.: Jochem H. Carle

Herausgeber:
Katzenfurter Verein für
Heimatgeschichte e.V. (KVH)
Chattenstr. 5 - 35630 Ehringshausen
Tel.: 06449 / 6123
Mail: redaktion@katzenfurt-online.de
Internet: www.katzenfurt-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen
nicht der Meinung des Herausgebers entspre-
chen.

Alle Rechte an veröffentlichten Artikeln und
Bildern liegen, soweit nicht anders vermerkt,
bei den Autoren und Fotografen.

Kopien vom „Katzewädder Bliddché“ dürfen
in gedruckter und in digitaler Form nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des KVH erstellt
und/oder verbreitet werden.

Lektorat: Johanna Schmidt, Katzenfurt und
Jürgen Baumert, Katzenfurt
Druck: Druckerei Bender, Wettenberg

Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Tina Rambalsky
Burschenschaft Waasklepper
Simon Karl, TVK (SiKa)

Diese Ausgabe wurde möglich mit
Unterstützung von:

Rambalsky & Müller GbR

Sparkasse Wetzlar

Modell-Auto-Club Solms e.V.



Rambalsky & Müller GbR Auto- + Trike-Center



Markus Rambalsky
Stefan Müller
Ober der Reinwies 4
35630 Katzenfurt
Telefon 06449-719781
Telefax 06449-719782
www.rambalsky-mueller.de

- Jahreswagen, EU Neuwagen
- Tageszulassung, Gebrauchtwagen
- Fahrzeugvermittlung
- Inspektionen
- Ölwechsel • Räder und Reifen
- TÜH • AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugvermessung
- Klimaanlage

Eine Werkstatt alle Marken

Trikes

Vermietung • Service • Verkauf



Tage der Offenen Tür im Heimatmuseum

21. Mai

18. Juni

17. September

15. Oktober

19. November